

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Wärfenvereins werden die dreifachste Preistafel oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[35494.] Münster und Osnabrück,  
1. October 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich neben meiner seit 45 Jahren in Münster bestehenden Papier- und Kunsthandlung ein Filialgeschäft in Osnabrück eröffnet habe und mit dem Buchhandel in directen Verkehr zu treten beabsichtige.

Mein Bedarf wird sich vorläufig besonders auf Bilderbücher, Zeichnen-Vorlagen und Jugendschriften beschränken — passende Artikel zum en gros-Verkauf —, weshalb ich das Ersuchen an Sie stelle, mir die möglichst günstigen Baarbezugsbedingungen zu gewähren.

Die Zusendung eines Probeemplares von neu erschienenen Bilderbüchern und Jugendschriften wird mir erwünscht sein.

Meine Commission für Leipzig hat die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) übernommen.

Hochachtungsvoll

M. Löwenstein.

Dahlen (in Sachsen), am 1. October 1872.

[35495.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meiner schon seit 30 Jahren am hiesigen Orte bestehenden Buchbinderei seit einiger Zeit eine

## Sortiments- und Colportage-Buchhandlung

verbunden habe, und jetzt beabsichtige, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Nicht nur eine betriebsame, intelligente Bevölkerung des hiesigen Ortes, sondern auch eine wohlhabende Umgegend geben mir hinlänglich Gelegenheit zur Erzielung eines nicht unbedeutenden Absatzes guter, namentlich zu Colportage geeigneter Werke.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich selbst, bitte jedoch, mir von allen Colportage-Artikeln sofort nach Erscheinen 10 Exemplare der ersten Hefte zuzusenden, sowie mir auch alle Circulare, Verlagskataloge, Prospekte etc. erwünscht sind.

Herr Ernst Keil in Leipzig, mit welchem ich seit mehreren Jahren in regem Geschäftsverkehr stehe und von dem ich zeither meinen Bedarf bezogen, hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Oswald Vehr,

in Firma: Fr. Lehr's Ww. Sohn.

[35496.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Gelle, 10. Juli 1872.

F. Karlowa's Verlag.

## Kaufgesuche.

[35497.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein gut accreditirtes, kleines oder mittleres Sortiment. Nur solche Angebote können berücksichtigt werden, welche — wenn auch zunächst anonym — Umsatz und Spesen (specificirt nach Miethe, Salär, Frachten, Emballage etc.) und Kaufpreis angeben. Käufer würde bis zum dreifachen Betrag des Reingewinns gehen und unter Umständen baar bezahlen.

Offerten unter E. J. Nr. 99. befördert

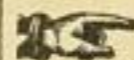
J. G. Mittler in Leipzig.

[35498.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird zum Kauf gesucht. Offerten mit Preisangabe und Katalog direct sub H. O. poste restante Wismar.

[35499.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein Verlagsgeschäft, am liebsten in Berlin, gesucht. Der Kaufpreis könnte 20,000 Thlr. betragen.

Gef. Offerten sub F. W. an die Exp. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

 Zur thätigen Verwendung.

[35500.]

Vor kurzem erschien:

Geschichte der deutschen  
Frauen

von

Dr. Zapp.

2. Aufl. — 24 Sgr ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{2}$  %.

Das sauber ausgestattete Buch, das in fesselnder Weise einen Ueberblick über die bedeutendsten deutschen Frauen (von Thunelda bis Elise Polko) gibt, wird überall leicht abzusetzen sein, und bitte ich Sie um thätige Verwendung.

Berlin.

F. Henschel.

## Für Leihbibliotheken!

[35501.]

In unserem Verlage erschien und empfehlen wir allen Leihbibliotheken zur Anschaffung:

## Deutsche Reisebibliothek

à Band 10 Ngr ord., 7 Ngr no., 6 Ngr baar.

1. Band: **Allerlei Pech.** Humoresken von Fr. Brentano. 2. Aufl.
2. Band: **Etwas Uff.** Humoresken von Fr. Brentano. 2. Aufl.
3. Band: **Verlorene Herzen.** Erzählungen von W. Bennecke.
4. Band: **Aus vergangenen Tagen.** Erzählungen von L. Mohr.

Wir liefern 13/12 und 22/20 Exemplare!

Leipzig.

Luchhardt'sche Verlagshandlung  
(Fr. Luchhardt).

[35502.] Soeben sind erschienen:

Oeffentliche Vorträge,  
gehalten in der Schweiz.

Heft XI.: Professor Dr. J. Oppert, Grundzüge der assyrischen Kunst. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft XII.: Dr. H. Motz, Lessings Bedeutung für das deutsche Drama. Einzelpreis 10 Ngr.

Mit diesen Heften ist der erste Band abgeschlossen.

Inhalt des I. Bandes:

Heft I. Prof. Dr. E. Desor, die Sahara. Einzelpreis 10 Ngr.

Heft II. Prof. Dr. G. Kinkel, die Malerei der Gegenwart. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft III. Prof. Dr. A. Müller, die ältesten Spuren des Menschen in Europa. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft IV. Prof. Dr. L. Hirzel, Göthe's italienische Reise. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft V. Prof. Dr. H. Dor, das Stereoscop und das stereoscopische Sehen. Einzelpreis 6 Ngr.

Heft VI. Prof. Dr. H. Behn-Eschenburg, Charles Dickens. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft VII. Albert Heim, Aus der Geschichte der Schöpfung. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft VIII. Prof. Dr. W. Wackernagel, über den Ursprung und die Entwicklung der Sprache. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft IX. Fr. Kinkelin, über Ernährung. Einzelpreis 6 Ngr.

Heft X. Prof. Dr. S. Schwendener, Aus der Geschichte der Culturpflanzen. Einzelpreis 10 Ngr.

Heft XI. Prof. Dr. J. Oppert, Grundzüge der assyrischen Kunst. Einzelpreis 8 Ngr.

Heft XII. Dr. H. Motz, Lessings Bedeutung für das deutsche Drama. Einzelpreis 10 Ngr.

Preis für den completen I. Band  
2  $\text{fl}$  5 Ngr.

Exemplare einzelner Hefte, sowie complete Bände liefern wir à cond. und wollen Sie gef. verlangen.

Basel, September 1872.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Benno Schwabe).

## Graesse, Trésor.

[35503.]

Wir liefern dieses Werk, wenn fürs Inland bestimmt, mit 40% gegen baar, wenn fürs Ausland und zum Handgebrauch, mit 50% gegen baar und erlauben uns zu Completirungen unvollständiger Exemplare, soweit die vorhandenen Restvorräthe dies noch gestatten, unter den billigsten Bedingungen.

Dies allgemeiner Beachtung empfehlend, zeichnen wir

Achtungsvoll

Dresden, im October 1872.

Rudolf Kuntze, Verlagshdlg.